

Inhalt

Kapitel 1,	5
in dem ich noch glaube, dass meine Sommerferien schrecklich langweilig werden	
Kapitel 2,	12
in dem ich befürchte, dass die Sommerferien richtig mies werden	
Kapitel 3,	17
in dem ich etwas Auffälliges beobachte	
Kapitel 4,	24
in dem ich in größter Not einen Hund erfinde	
Kapitel 5,	31
in dem ich untertauche	
Kapitel 6,	36
in dem es um Freundschaft geht	
Kapitel 7,	42
in dem etwas verschwindet	
Kapitel 8,	45
in dem ich keine Zeit habe, mir eine Kapitelüberschrift auszudenken, weil ich Wichtigeres zu tun habe	
Kapitel 9,	49
in dem sich der Polizistensohn einen Polizistenvater wünscht	
Kapitel 10,	55
in dem plötzlich Kasperl und Seppel eine Rolle spielen	
Kapitel 11,	63
in dem ich einem Verdächtigen auf den Zahn fühle	
Kapitel 12,	67
in dem ich mir schreckliche Sorgen mache	
Kapitel 13,	74
in dem Oma eine Liste schreibt	

Kapitel 14,	80
in dem unter anderem ein Brief zu mir spricht	
Kapitel 15,	89
in dem der Brief selbst zu Wort kommt	
Kapitel 16,	94
in dem Watson zeigt, was in ihm steckt ... oder es jedenfalls versucht	
Kapitel 17,	103
in dem wir uns in ein Haus locken lassen und viel über Gardinen erfahren	
Kapitel 18,	111
in dem die Weisheit siegt	
Kapitel 19,	114
in dem Oma und ich ziemlich überrumpelt werden	
Kapitel 20,	119
in dem unsere Aufregung mit Händen zu greifen ist	
Kapitel 21,	125
in dem es losgeht	
Kapitel 22,	134
in dem eine Überraschung gelingt – oder misslingt – weiß nicht so genau	
Kapitel 23,	139
in dem alles richtig gut wird, sogar ein bisschen rührselig, aber so ist das eben manchmal, wenn alles richtig gut wird	
Nachwort	144
Danksagung	145